

**Bildernahme von echten und unechten vergol-**  
**deten Holzleisten,**  
 letztere zum Abwaschen, werden auf das Billigste auf Verlangen in zwei Stunden angefertigt  
 in Job. Bapt. Kleins Kunsthandlung.

**Decatirte Circassias anglais,**  
 zu Kleider, Oberröcke und Mäntel, verkauft zu 6 Gr. J. H. Meyer.

**Braunen und weissen gemandelten Nürnberger Lebkuchen**  
 von ganz vorzüglicher Güte empfing und verkauft zu wohlfeilen Preisen  
 Abraham Kämpfer, Petersstraße Nr. 80.

**Die Leinwandhandlung von G. L. Mertens, Petersstrasse Nr. 33,**  
 empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager aller Arten weißer und bunter Leinwände, weiße  
 und bunte Taschentücher, Zwillich- und Damast-Tischgedecke in allen Größen, Damast-Kaffee-  
 Servietten, Singhams und quaderste baumwollene Merinds in echten Farben und neuesten  
 Mustern, so wie alle in ihr Geschäft schlagende Gegenstände zu den billigsten Preisen.

**Die Wachsfabrik von Karl Heinrich Kleinert,**  
 Grimma'sche Gasse Nr. 755,  
 empfiehlt ihre von reinem Wachs verfertigten Artikel, als: Tafellichter, Wagenlichter,  
 Nachtlichter, Laternenlichter, Altarkerzen, Windlichter, weißen, gelben und bunten Wachs-  
 stock, zu den billigsten Preisen.

**Christian Gottfried Böhne,**  
 Grimma'sche Gasse Nr. 591,  
 empfiehlt sich mit einer Auswahl geschmackvoller Modebänder zu Scherpen, Hüte und  
 Hauben, neue Leibgürtel von Sammet und Seide, einfarbige und schattirte Stück-  
 bändchen in schönen Farben, feine weiße und schwarze geklöppelte Ansehspitzen, Blon-  
 den, Petinetts in Streifen, Chenillen, Gold- und Silberkressen, Zintel, Schnuren  
 und Franzen, Arbeitsbeutel und mehrere Artikel, die sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Auch habe ich noch ein Partiechen zurückgesetzte **Modebänder**, die zu ganz billigen Preisen verkauft werden.

**Gesuch.** Ein junger Mann von 20 Jahren, welcher bereits in Steuer- so wie juristi-  
 schen Expeditionen gearbeitet, und darüber die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht ein  
 dergleichen Unterkommen, oder auch eine Stelle in einer Handlung. Näheres Burgstraße  
 Nr. 138, 3 Treppen.

**Vermietung.** Die zweite Etage im großen Joachimsthal in der Gaimstraße ist  
 von Ostern L. J. an zu vermieten durch den daselbst wohnenden Adv. Beutner.

**Vermietung.** In der weißen Taube ist ein für 4 Pferde eingerichteter schöner ge-  
 bohler Stall billig zu vermieten. Auch könnte daselbst nöthigenfalls außer den Messen  
 ein bedeckter Wagenraum mit abgelassen werden. Näheres bei dem Gastwirths Herrn Jahn  
 daselbst.